

ANTIQUARISCHE GESELLSCHAFT IN ZÜRICH

KANTONALER VEREIN FÜR GESCHICHTE UND ALTERTUMSKUNDE

gegründet 1832

Bericht über das statutarische Jahr 2011 und das Gesellschaftsjahr 2011/2012

Der Vorstand freut sich, den Mitgliedern der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich (AGZ) den Jahresbericht und die Rechnung vorzulegen. Für Ihr Interesse an unserer Gesellschaft und Ihre Treue danken wir herzlich.

Ordentliche Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung fand am Montag, 9. Mai 2011, im Raum Alcina des Bahnhofbuffets Zürich statt. Der Präsident, Dr. Roland Böhmer, konnte 71 anwesende Mitglieder begrüßen. Auf der Traktandenliste standen die Genehmigung des Protokolls, die Verlesung des Jahresberichts, die Abnahme der Jahresrechnung bzw. des Budgets sowie Wahlen in den Vorstand. Die Vizepräsidentin Prof. Dr. Regula Schmid Keeling und der Beisitzer Martin Leonhard wurden für eine weitere Amtszeit bestätigt. Heinz Hodel, Sekretär und Quästor, trat nach elf Jahren zurück. Der Präsident würdigte und verdankte Hodels langjährigen und unermüdlichen Einsatz für unsere Gesellschaft. Als neuen Quästor wählte die Versammlung Willy Hug. Gabriele Baltes besorgt künftig die Sekretariatsarbeiten; sie wird auf eigenen Wunsch nicht im Vorstand Einsitz nehmen.

Im Anschluss an den statutarischen Teil sprach Dr. Dölf Wild zum Thema: Zwischen Königsabtei und Stadtkirche. Neue Fragestellungen der Stadtarchäologie zur Rolle des Fraumünsters in der Siedlungsgeschichte Zürichs.

Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu fünf Sitzungen. Er behandelte die üblichen Geschäfte wie die Organisation von Veranstaltungen und die Herausgabe des Neujahrsblatts. Weiter beschloss er, den Mitgliederversand den heutigen technischen Möglichkeiten anzupassen: Seit dem Herbst des vergangenen Jahres besteht für unsere Mitglieder die Möglichkeit, die Versände per E-Mail zu erhalten. Dies trägt dazu bei, Aufwand und Kosten zu sparen. Eine Modernisierung der Homepage ist in Planung.

Exkursionen, Ausstellungsbesuch und Herbstversammlung

Die Sommerexkursion führte unter Leitung von Peter Niederhäuser in die Gegend östlich von Winterthur. Nach der Besichtigung des Schlosses Elgg und dem Mittagessen auf Schloss Klingenberg besuchten die Teilnehmer die Ausstellung über Hugo von Hohenlandenberg im Schloss Hegi. Wegen des grossen Interesses wurde die Veranstaltung zweimal durchgeführt, am 19. Juli und am 23. Juli 2011.

Die Stadt Baden war am 17. September das Ziel der Herbstexkursion, die von Dr. Dölf Wild und Prof. Dr. Regula Schmid Keeling organisiert wurde. Das Interesse galt den aktuellen Ausgrabungen und Bauuntersuchungen im Bäderquartier sowie dem Tagsatzungssaal im Rathaus.

Am 30. Januar 2012 boten wir den Mitgliedern eine Führung durch die Ausstellung «Johann Rudolf Rahn (1841–1912): zeichnender Forscher und Pionier der Denkmalpflege» an (Zentralbibliothek Zürich, Predigerchor). Im Rahmen der begleitenden Vortragsreihe sprach der Präsident am 11. Januar zum Thema: «Der zweite Mann. Johann Rudolf Rahn und die Antiquarische Gesellschaft in Zürich».

Am 22. Oktober 2011 fand zum 76. Mal die Herbstversammlung für historische Vereinigungen und Ortsmuseen des Kantons statt, organisiert von Martin Leonhard und Verena Buchmann. Hans Amstad führte die Teilnehmer durch das historische Albisrieden und das Ortsmuseum, wo der Anlass bei einem reichhaltigen Zvieri ausklang.

Vorträge

- Montag, 24. Oktober 2011 Lic. phil. Adrian Knoepfli, Zürich
Alusuisse – Aufstieg und Ende einer Industriekone
- Montag, 21. November 2011 Dr. Peter Kamber, Berlin
Reformation und Revolution – Städtische und ländliche Reformation 1522–1525
- Montag, 23. Januar 2012 Dr. Susan Marti, Dortmund/Bern
Wien, Budapest, Königsfelden – Auf den Spuren der Königin Agnes von Ungarn
- Montag, 12. März 2012 Dr. des. Anna Maria Matter, Zürich
Die archäologische Untersuchung in der ehemaligen Porzellanmanufaktur Kilchberg-Schooren – Keramikproduktion am linken Zürichseeufer (1763–1907)
- Montag, 19. März 2012 Dr. Eva Maeder Niederhäuser, Winterthur
Aufbruch oder Apokalypse? Ein sibirisches Dorf zwischen Zarenreich und Stalinismus
- Montag, 7. Mai 2012
(anschliessend an die Mitglieder
versammlung) Dr. Roland Böhmer, Langnau am Albis
Von Märtyrern, geschwätzigten Frauen und einem unreinen Geist – Romanische Wandmalerei in Zürich und Umgebung

Die Vorträge stossen bei unseren Mitgliedern auf reges Interesse. Die durchschnittliche Besucherzahl beträgt 60–70 Personen.

Neujahrsblatt 2012 und Bächtelistag

Band 79 der «Mitteilungen» trägt den Titel: «Geplante Altstadt. Zürich, 1920–1960». Der Kunsthistoriker Melchior Fischli beschreibt darin die verschiedenen Phasen der Altstadtsanierung und zeigt den Wertewandel auf, der am Ende des behandelten Zeitraums zu einem rücksichtsvolleren Umgang mit der historischen Bausubstanz führte.

Anschliessend an den Verkauf des Neujahrsblatts trafen sich rund 70 Mitglieder im Zunfthaus zur Zimmerleuten zum traditionellen Bächtelisessen. In Erinnerung an den vor hundert Jahren verstorbenen langjährigen Vizepräsidenten der AGZ, Johann Rudolf Rahn (1841–1912), kam für den gemeinsamen Umtrunk ausnahmsweise der Pokal zu Ehren, den Rahn zu seinem fünfzigsten Geburtstag vom damaligen Vorstand der AGZ geschenkt erhalten hatte.

Dr. Roland Böhmer, Präsident

Mitgliederstatistik

Gesamtzahl Mitglieder 1. Januar 2012	601
Einzel- u. Paarmitglieder	561
Kollektivmitglieder	40
Gesamtzahl Mitglieder 1. Januar 2011	602
Austritte: Einzelmitglieder	-19
Austritte: Paarmitglieder	-2
Verschollene	-3
Verstorbene	-3
Eintritte: Einzelmitglieder	21
Eintritte: Paarmitglieder	4
Eintritte: Kollektivmitglieder	1

Mitgliederbeiträge

Einzelmitglieder	Fr.	50
Mitglieder auf Lebenszeit		
- Alter unter 30	Fr.	1'000
- Alter zwischen 30 und 50	Fr.	800
- Alter über 50	Fr.	600

Die Ernennung zum Freimitglied erfolgt nach 40-jähriger Zugehörigkeit

Kollektivmitglieder	Fr.	80
Studenten	Fr.	30
Paarmitglieder (2x Fr. 40)	Fr.	80

152 Personen sind Ehren-, Frei- oder lebenslängliches Mitglied

Vorstand und Revisoren

Vorstand		erstmalig gewählt
Dr. Roland Böhmer, Langnau a. A.	Präsident	2005
Dr. Regula Schmid Keeling, Küsnacht	Vizepräsidentin/Aktuarin	2005
Willy Hug, Affoltern a. A.	Quästor	2011
lic. phil. Marlis Betschart, Winterthur	Beisitzerin	2007
Dr. Erika Hebeisen, Zürich	Beisitzerin	2009
lic. phil. Martin Leonhard, Zürich	Beisitzer	1996
lic. phil. Peter Niederhäuser, Winterthur	Beisitzer	2002
lic. phil. Bernhard Rieder, Zürich	Beisitzer Staatsarchiv	2009
lic. phil. Verena Rothenbühler, Winterthur	Beisitzerin	2007
Dr. Dölf Wild, Zürich	Beisitzer	2010
Revisoren		
Alfred Seiterle, Küsnacht		1992
Dr. Maria Crespo, Zürich		2001

Ehrenmitglieder

	ernannt
Dr. Jean-Pierre Bodmer, Zürich	1986
Prof. Dr. Boris Schneider, Zürich	1991
Prof. Dr. Helmut Meyer, Zürich	1991
Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler, Wädenswil	1997
Dr. Lucas Wüthrich, Regensdorf	2003
Verena Buchmann, Zürich	2008
Dr. Sebastian Brändli, Zürich	2010

Adresse: Antiquarische Gesellschaft in Zürich, Staatsarchiv Kanton Zürich, Postfach, CH-8057 Zürich
 Tel. +41 44 635 6911, Fax +41 44 635 6905
 Homepage: www.antiquarische.ch, E-Mail: sekretariat@antiquarische.ch

Zürich, März 2012

Dr. Roland Böhmer, Langnau a.A. und Willy Hug, Affoltern a.A.